

Antrag Verkehrssituation Biberger Straße



Unterhaching, 23.09.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Gemeinderatskollegen,
sehr geehrte Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger,

wieder einmal ist uns von verschiedensten Richtungen der Gemeinde, sei es unsere Gewerbetreibenden oder unsere Bürgerinnen und Bürger, die zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind, die katastrophale Parksituation an der Biberger / Hauptstraße aufmerksam gemacht worden.

Es ist immer schwieriger, sei es mit dem Rad oder auch mit PKW oder LKW, sicher und rücksichtsvoll an der Biberger Straße entlangzufahren.

Immer mehr Gewerbetreibende sehen die Biberger Straße als privaten Parkplatz und unsere „Dauercamper“ häufen sich an diesen Parkstreifen stetig.

Vor allem im Kreuzungsbereich an der Hauptstraße wird der Parkraum immer weiter ausgereizt, auch wenn hierbei schonmal nicht ordnungsgemäß mit zwei Reifen auf dem Bürgersteig geparkt wird, sodass Radfahrer und Fußgänger keine Möglichkeit mehr haben den Bürgersteig sicher zu benützen.

Ein absolutes Gefahrenpotenzial entsteht, wenn ein beispielsweise ein LKW, Feuerwehr oder Rettungswagen aus dem Kurvenbereich der Hauptstraße kommt und erst sehr spät die entgegenkommenden Verkehrsteilnehmer erblicken kann, und gegebenenfalls eine Gefahrenbremsung machen muss da die Fahrbahnbreite nicht für zwei entgegenkommende LKWs breit genug ist.

Leider ist dies auch an der Biberger Straße / Marxfhofstraße zu beobachten.

Der Mindestabstand von 4 Metern zum Kreuzungsbereich wird meist nicht eingehalten und birgt ein sehr hohes Risiko für Radfahrern oder PKW-fahrer, die nicht richtig in die Biberger Straße Einblicken können.

Um dieses Gefahrenpotential zu entschärfen möchten wir die Gemeindeverwaltung bitten noch einmal auf den Landkreis zuzugehen, dieses Risiko zu minimieren indem man ein absolutes Halteverbot zwischen Hauptstraße und Einmündung Marxfhofstraße, sowie auf der gegenüberliegenden Seite von der Hauptstraße bis zur Einfahrt des Alten- und Pflegeheims-Laboure einzurichten und dies mit Nachdruck durchzusetzen.

Muss erst auf diesen 100 Metern es schlimmeres Geschehen bis der Kreis unsere Forderungen endlich nachgeht?

Vielen Dank

Sebastian Ruppert
SPD-Fraktion Unterhaching